

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DERSAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 24. Oktober 2017
im Leibers Galerei-Hotel in Dersau
von 20:00 Uhr bis 20:26 Uhr (öffentlicher Teil)
von 20:26 Uhr bis 20:37 Uhr (nichtöffentlicher Teil)
von 20:37 Uhr bis 21:25 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:25 Uhr bis 21:37 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: keine

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 14.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Holger Beiroth
als Vorsitzender

GV Hans-Heinrich Banck
GV Volker Biss
GV'in Michaela Fleischmann
GV Udo Günzel
GV Christian Guse
GV'in Monika Ihrens
GV Thore Kaack
GV Lasse Siegmeier
GV Wolfhard Walde

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Herr Schubert, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 16

Es fehlten: GV Heiko Noack

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dersau sind durch Einladung vom 10.10.2017 zu Dienstag, 24. Oktober 2017 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 23. Mai 2017
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Erneuerung Abwasserpumpe Pumpstation Seebrook
7. Winterdienst
8. Ersatzbeschaffung Gemeindebus
9. Buswartehäuschen; hier: Ausbesserung
10. Sanierung Gehwege im Rahmen des Breitbandausbaus
11. Förderprogramm für e-Ladestationen
12. Prüfberichte Spielgeräte
 - a) Kindergarten
 - b) Gemeindegarten
13. Antrag auf Kauf eines Grundstückes
14. Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

15. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe TOP 1 dieser Niederschrift.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 2 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 23. Mai 2017
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Erneuerung Abwasserpumpe Pumpstation Seebrook

7. Winterdienst**In nichtöffentlicher Sitzung:**

7. a) Beratung Winterdienst

In öffentlicher Sitzung:

7. b) Beschlussfassung Winterdienst
8. Ersatzbeschaffung Gemeindebus
9. Buswartehäuschen; hier: Ausbesserung
10. Sanierung Gehwege im Rahmen des Breitbandausbaus
11. Förderprogramm für e-Ladestationen
12. Prüfberichte Spielgeräte
 - a) Kindergarten
 - b) Gemeindegarten
13. Antrag auf Kauf eines Grundstückes

14. Anfragen**In nichtöffentlicher Sitzung:**

15. Personalangelegenheiten

Die Verhandlungen finden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert oder ergänzt:

TOP 7 wird aufgeteilt in TOP 7 a) „Beratung Winterdienst“ und in TOP 7 b) „Beschlussfassung Winterdienst“.

TOP 15 d) Stundenerhöhung für die „Aufstockung des Fachkraft-Kind-Schlüssels“ wird angefügt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

TOP 7 a) und TOP 15 werden in nichtöffentlicher Sitzung zur Wahrung von Persönlichkeitsrechten behandelt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 23. Mai 2017**

Es liegen keine Änderungswünsche vor.

TOP 4**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Der Bauhof Ascheberg wird sich demnächst um die Hydrantenpflege kümmern.
- Im nichtöffentlichen Teil wird über Personalangelegenheiten des Kindergartens beschlossen, da zusätzliche Zuschüsse aus Landesmitteln bewilligt wurden.
BGM Beiroth verlässt um 20:06 Uhr den Sitzungsraum. Der stellvertretende Bürgermeister, GV Günzel, übernimmt das Verlesen der weiteren Bekanntgaben. BGM Beiroth kehrt um 20:08 Uhr in den Sitzungsraum zurück.
- Ein gemeindliches Einvernehmen eines Bauantrags, das nach Hauptsatzung dem Bürgermeister übertragen ist, wurde beraten. Dem Antrag wurde nach Rücksprache mit der unteren Bauaufsichtsbehörde stattgegeben. Da es für diesen Bereich keinen Bebauungsplan gibt, wurden auch keine Abweichungen beantragt und genehmigt.
- Auf eine Grunddienstbarkeit für die Anlegung eines Wanderweges wurde verzichtet.
- Ein Antrag auf Nutzungsänderung durch eine Baumaßnahme vom Bebauungsplan Nr. 4 wurde abgelehnt, da der Bebauungsplan dieses nicht zulässt und die Gemeindevertretung auch keine Änderung anstrebt.
- Die Arbeiten am Glasfasernetz in Dersau sollen nach aktueller Planung im Januar 2018 beginnen. Wenn sich noch jemand sehr kurzfristig für einen Anschluss entscheidet, sollte dieses umgehend noch vor Abschluss der Feinabstimmung über den Bürgermeister erfolgen.
- Der nächste Gemeindebrief wird zum nächsten Wochenende an alle Haushalte verteilt. Darin weise ich erneut auf den Rückschnitt von Hecken, Büschen und Bäumen, aber auch auf das Vermüllen des Platzes um die Glascontainer hin.
- Am 03.11.2017 findet eine Gewässerschau statt. Diese betrifft den Mühlenstrom und die Rohrleitung nach Hohenfichel.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Die Reparaturarbeiten an der Asphaltdecke im Bereich Twiete und Windmühlenkamp verzögern sich witterungsbedingt.
- Vor der Feuerwehrausfahrt ist eine deutliche Markierung angebracht, die das Parken in diesem Bereich verbietet. Dieses ist ausnahmslos zu beachten.

TOP 5

Einwohnerfragestunde

- Herr Burgfried Mitura
Welche Gründe gab es seinerzeit für die nichtöffentliche Beratung über einen Bauantrag? BGM Beiroth antwortet, dass laut Hauptsatzung der Bürgermeister das gemeindliche Einvernehmen erteilen kann. Da es in dieser Angelegenheit Informationsbedarf gegeben hat, wurde eine Anfrage bei der unteren Bauaufsicht notwendig. Die Beratung erfolgte daher nichtöffentlich.
- Herr Burgfried Mitura
Die vorangegangene Gemeindevertretung hat die These ausgegeben, dass kein Bürger zu Ausbau- oder Anschlussbeiträgen für Regenwasserleitungen herangezogen wird. Es ist bekannt,
 - dass kein Anlieger Beiträge gezahlt hat,
 - die Leitung in den Straßen „Twiete“ und „Am Eichholz“ so marode ist, dass ein Neubau notwendig wird und
 - die umlegbaren Kosten um die 1.000.000 € liegen werden.
 Bei einer Umlage auf ca. 25 Grundstücken kämen 40.000 € auf einen Grundstücksbesitzer zu.
 Kann die Gemeinde zuverlässig ausschließen, dass Ausbau- oder Anschlussbeiträge in den Straßen „Twiete“ und „Am Eichholz“ erhoben werden?
 Wenn das nicht auszuschließen ist. Hat die Gemeinde günstigere Alternativen, z. B. oberirdische Ableitung, durchdacht?

Bürgermeister Beiroth antwortet:

- In Dersau wurde für kein Grundstück ein Anschlussbeitrag an die Regenwasserkanalisation bezahlt. Eine entsprechende Satzung ist nicht vorhanden.
- In einzelnen Bereichen kann es zu einer Erneuerung eines Abschnitts kommen.
- Es gibt eine grobe Kostenschätzung, die bei über 1.000.000 € liegt, aber das gesamte Regenwassernetz in Dersau betrifft.
- In Dersau gibt es keine Satzung über die Erhebung von Ausbau- bzw. Anschlussbeiträgen. Ob eine künftige Gemeindevertretung daran etwas ändert, kann zurzeit nicht beantwortet werden.
- Zurzeit läuft ein Verfahren über die mögliche Übertragung des Schmutz- sowie Regenwassersystems. Dieses Verfahren ist noch nicht abgeschlossen. Alternativen werden aber vor der abschließenden Meinungsbildung beraten. Zu gegebener Zeit wird die Gemeinde rechtzeitig in einer Einwohnerversammlung informieren.
- Frau Anke Bruder
Im Redderberg vor Leibers Galerie-Hotel ist ein großes Loch im Straßenasphalt.
 BGM Beiroth antwortet:
 Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband wird den Schaden reparieren. Es wird geprüft, ob bis dahin zur Warnung Schilder aufgestellt werden können.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Herr Ewald Krützfeldt
Der Verteilerkasten der Telekom in der Straße „Am Berg“ gegenüber der Raiffeisenbank steht im Weg. Er ist nachts unbeleuchtet und stellt somit eine Gefahr dar.
BGM Beiroth antwortet:
Die Telekom wird auf die Gefahrenquelle hingewiesen und um Abhilfe gebeten.
- Herr Christian Kluschke
Ist es möglich, dass die Einwohnerfragestunde zweimal, das heißt, einmal vor und einmal nach der eigentlichen Tagesordnung durchgeführt wird?
Die Gemeindevertretung wird sich mit der Frage beschäftigen.
- Frau Hella Andreas
In der Twiete sind zwei Lampen ausgefallen.
BGM Beiroth antwortet:
Die Lampen werden repariert.

TOP 6**Erneuerung Abwasserpumpe Pumpstation Seebrook**

Der öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen der Gemeinde Dersau und dem Zweckverband Ostholstein (ZVO) vom 07.09.2009 ist so zu erweitern, dass der ZVO den wirtschaftlichsten Anbieter mit den Arbeiten bis zu einer max. Höhe von 35.679,40 € beauftragen kann.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Winterdienst****a) Beratung Winterdienst**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung verlassen zur Beratung den Sitzungsraum (*nichtöffentlich*).

Anschließend kehren sie in den Sitzungsraum zurück und setzen die Sitzung fort.

b) Beschlussfassung Winterdienst**Beschluss:**

Der Auftrag für den Winterdienst ab November 2017 wird für die Dauer von zwei Jahren an die Firma Saggau vergeben.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Ersatzbeschaffung Gemeindebus**

Die Gemeindevertretung stellt für die Ersatzbeschaffung in 2018 max. 35.000 € zur Verfügung. Die haushaltsrechtlichen Vorgaben sind einzuplanen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9**Buswartehäuschen; hier: Ausbesserung**

Die Firma Reetdachservice UG wird zum Preis von 476,00 € mit den Ausbesserungsarbeiten an den Dächern der vier Buswartehäuser beauftragt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Sanierung Gehwege im Rahmen des Breitbandausbaus**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, bei Bedarf Aufträge zur Sanierung der Gehwege während der Verlegung der Glasfaserleitung zu vergeben.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Förderprogramm für e-Ladestationen**

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Anbieter (z. B. Stadtwerke, Energieversorger usw.) zu suchen, der der Gemeinde Dersau kostenneutral eine e-Ladestation installiert. Als Standort wird das gemeindeeigene Grundstück (Parkplatz) an der ehemaligen VR Bank vorgeschlagen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Prüfberichte Spielgeräte****a) Kindergarten**

Der Bürgermeister wird die Beanstandungen kurzfristig beheben lassen. Für die Neuanschaffung stellt die Gemeindevertretung 2018 max. 15.000 € zur Verfügung. Die haushaltsrechtlichen Vorgaben sind einzuplanen. Bei der Maßnahme sind die Mitarbeiterinnen des Kindergartens und die Eltern zu beteiligen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****b) Gemeindegarten**

Der Bürgermeister wird die Beanstandungen kurzfristig beheben lassen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Antrag auf Kauf eines Grundstückes**

Der Antrag zum Kauf des Flurstückes 472 in der Twiete vom 18.05.2017 wird abgelehnt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 14**Anfragen**

- GV Walde
Hat sich Graf Brockdorff wegen der Breitbandversorgung gemeldet?
BGM Beiroth bejaht dieses und teilt mit, dass sich weitere drei Grundstückseigentümer wegen der Breitbandversorgung mit ihm in Verbindung gesetzt haben.
- GV Biss
Wer ist Bauherr der Baumaßnahme an der B 430?
BGM Beiroth erklärt, dass die Telekom dort Breitbandkabel verlegt.
- GV Günzel
Die Straßenmeisterei Stolpe möge bitte den Bereich des Ortseingangs Dersau säubern.
BGM Beiroth erklärt, dass das Ordnungsamt des Amtes Großer Plöner See die Straßenmeisterei Stolpe in dieser Angelegenheit bereits angeschrieben hat.
- GV Kaack
Wie steht es um die Übertragung der Regen- und Schmutzwasserkanalisation?
BGM Beiroth erklärt, dass er sich bei der Verwaltung erkundigen wird.
Anmerkung der Verwaltung:
Die Vermögenswerte hinsichtlich der Regen- und Schmutzwasserkanalisation werden zurzeit durch eine Fremdfirma erfasst. Das Ergebnis soll bis Ende 2017 vorliegen.
- GV in Fleischmann
Was kostet es, wenn die Straßenlampen zusätzlich zwischen 00:00 Uhr und 04:00 Uhr in Betrieb bleiben.
BGM Beiroth erklärt, dass er die Kosten bei der Elektrofirma, die die Lampen installiert hat, erfragen wird.
- GV Günzel
Einige Dorfbewohner haben sich über die Helligkeit der Straßenlampen beschwert.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRER***Holger Beiroth**Markus Schubert***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -